

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 42 (1980)
Heft: 9

Rubrik: 75 Jahre Gummi MAAG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 Jahre Gummi MAAG

Ein 30'000 Teile umfassendes Sortiment an technischen Bedarfsartikeln, vorab in Kautschuken und Kunststoffen, bietet die Gummi MAAG AG, Dübendorf, der technischen Industrie an. 1905 stand der Naturkautschuk im Mittelpunkt des Geschehens; heute berät und verkauft das über 200 Mitarbeiter zählende Unternehmen in steigendem Masse nebst synthetischen Kautschuken auch Nichtgummitteile, so Antriebe, Oelydraulik-Komponenten sowie Zentralschmierungen für Maschinen und Nutzfahrzeuge.

Die in diesem Jahr 75 Jahre zählende Firma hat sich der Aufgabe eines technischen Händlers verschrieben: So wie der Jeans-Fabrikant seine Abnehmer nicht selbst bedienen kann, bedarf der Hersteller von technischen Formteilen und Bedarfsartikeln der Händlerfunktion. Sie umfasst dabei nicht nur die kommerzielle Funktion (Einkauf, Lagerung, Verteilung, Kreditgabe usw.), sondern auch die technische Beratung, die Bearbeitung der Produkte zu individuellen Problemlösungen und Vormontage in eigenen Werkstätten. Um die Jahrhundertwende kamen die ersten 4 Tonnen Plantage-Kautschuk nach Europa; heute arbeitet der Fachmann mit gut 30 verschiedenen synthetischen Kautschuken und Kunststoffen, deren Welterzeugung 1979 rund 64 Mio Tonnen ausmachte. Diese Entwicklung ist technisch dermassen bedeutend, dass der heutige hohe Stand ohne sie im Maschinen- und Fahrzeug-Bau undenkbar wäre.

Die Erweiterung des angestammten Sortimentes zu kautschukfremden Teilen war eine logische Folge der technischen Handelsfunktion, der ganze Problemlösungen abverlangt werden. Letztere wiederum setzen ganze Bedarfssortimente voraus, so beispielsweise in der Dichtungs- und in der Antriebstechnik.

Gummi MAAG AG verfügt in Dübendorf über eine moderne Betriebsstätte. Die jährlich mehr als 100'000 Speditionen werden über vollautomatische Transporteinrichtungen und mit Hilfe einer modernen EDV-Anlage abgewickelt. 1930 zählte das Unternehmen 7 Mitarbeiter, 1965 waren es bereits 65 und heute stehen über 200 Arbeitsplätze zur Verfügung. In Bern, St. Gallen und Ecublens bei Lausanne führen eigene Filialen einen wesentlichen Teil des Sortimentes und beraten die Kundschaft an Ort und Stelle.

Gummi MAAG beurteilt die Zukunft positiv. Der heutige Stand der Polymertechnik wird



eine bedeutende technische Vervollkommnung erfahren. Auch wird im Zeichen der Energieverteuerung nach immer mehr energiesparenden Rohstoffen Ausschau gehalten – Kautschuke und Kunststoffe gehören dazu. Ohne Zweifel wird die Funktion des technischen Handels weiter an Bedeutung gewinnen, denn in den kommenden Jahren wird die Notwendigkeit zur internationalen Arbeitsteilung auf allen Gebieten der Produktion von technischen Bedarfsartikeln anhalten.

BEA- und LUGA-Nachlese

Neue Kipper

Die Firma TANNER AG, Langnau i. E., stellte an der BEA und LUGA ihre neuen Kipper der Baureihe 80 vor. Das Angebot reicht vom Ein-Achs-Kipp-Anhänger (mit einer Nutzlast von 5 Tonnen) über Tandem-Kipper zum Zwei-Achs-Kipp-Anhänger mit einer Nutzlast von 8 Tonnen. Sämtliche Kipper sind mit einer überdimensionierten Bereifung ausgerüstet, so dass auch lange Fahrten mit extremen Ladungen problemlos bewältigt werden können. Das Chassis wird aus hochfestem Stahl in V-Form hergestellt. Dadurch wird eine optimale Standfestigkeit erreicht. Selbst das Manövrieren wird dank der schmalen Chassiskonstruktion im Bereich der Zugöse zum «Kinderspiel». Die seit langem bewährten TANNER-Kugelkipplager mit Nylonlagerschale finden auch bei dieser Baureihe Verwendung. Ein «übers Kreuz» Stecken der Kippnägel ist bekanntlich bei dieser typischen TANNER-Konstruktion nicht möglich.

Die Brücke wird mit speziellen Fischbauchlängsträgern versehen. Diese Konstruktion erlaubt 3-Seiten-Kipp-Anhänger mit einer Ladehöhe von nur 90 cm zu bauen. Das Bodenblech weist eine Stärke von 5 mm auf und wird mit dem Gerippe verschweisst. Diese Art von Brückenkonstruktion muss weder ein mehrfaches der zulässigen Ladung noch unebenes Gelände scheuen. Die

bleibt ganz einfach eben. Besonders interessant ist, was sich die Konstrukteure bei den Verschlüssen einfallen liessen. Der untere Verschluss für das Schwenken der Seiten- und Rückladen ist im Rahmenprofil integriert. Leichte Bedienbarkeit und lange Lebensdauer heisst die TANNER-Devise. Darum wurde der Verschlusshebel mit Exzenter montiert. Die Nachstellbarkeit der Verschlüsse braucht wohl nicht mehr speziell erwähnt zu werden. Verblüffend ist die Lösung der oberen Verschlüsse für das Abklappen der Seiten- und Rückladen. In geschlossenem Zustand sind diese komplett in der Eckstütze versenkt. Die geniale Übersetzung des Verschlusshebels erlaubt ein leichtgängiges, problemloses Schliessen und Öffnen. Seiten- und Rückladenverschlüsse werden von hinten bedient.

Die Kippanhänger werden serienmässig mit verzinkten Stahlbordwänden von 2 x 50 cm Höhe ausgerüstet. Schieber im Rückladen, komplette elektrische Ausrüstung, Radkeil mit Halter, Anhängenhaken hinten und das hydraulische Kippbegrenzungsventil gehören zur Standardausrüstung.

Die Firma beweist einmal mehr, dass Schweizerfabrikate, die den Bedürfnissen und Wünschen der Schweizer Landwirte entsprechen, nicht teurer sein müssen.

Information

- Merkblatt Nr. 2 des SVLT «Reparaturen und Revisionen» Fr. 0.50
- Merkblatt Nr. 3 des SVLT «Ankauf von landw. Maschinen» Fr. 0.50
- Muster-Reparaturauftrag Fr. 0.50
- Merkblatt Nr. 4 des SVLT «Handwerkliches Können ist bäuerliche Tradition» Fr. 0.60

Alle Preise verstehen sich **inkl. Porto- und Versandkosten**. Am einfachsten bestellt man gegen Einzahlung des entsprechenden Betrages auf das Postcheckkonto 80 - 32608 (Zürich) Schweiz. Verband für Landtechnik, Riniken. (Auf der Rückseite des grünen Einzahlungsscheines angeben, was man mit der Zahlung bestellt!)